

# **Begrüßung zur Verleihung des Weiterbildungspreises des Landes Brandenburg am 1. Juli 2014**

**von Regina Schäfer, Abteilungsleiterin im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber um den Weiterbildungspreis 2014,

bereits zum siebten Mal wird heute der Weiterbildungspreis des Landes Brandenburg vergeben. Der Preis zeichnet innovative Modelle, Projekte oder Initiativen der Weiterbildung, besondere Instrumente zur Qualitätsentwicklung und –sicherung sowie zukunftsorientierte Ansätze für das lebenslange Lernen aus. Die auszuzeichnenden Bewerbungen stehen für innovative Projekte der Weiterbildung im Land Brandenburg, die als Brandenburger Pionierleistung anderen Akteuren der Weiterbildung als Vorbild und Ansporn dienen können. Die Entwicklung der Weiterbildung lebt von einer solchen Bereitschaft, neue Ideen zu entwickeln, umzusetzen und die dafür notwendigen Voraussetzungen zu organisieren. Der Weiterbildungspreis zeichnet entsprechendes Engagement aus und beabsichtigt, zu weiteren innovativen Leistungen zu motivieren.

Insgesamt liegen dieses Jahr dreizehn Einreichungen vor, die sich durch Ihre Qualität, Kreativität und Innovativität auszeichnen. Die eingereichten Beiträge stammen von unterschiedlichsten Weiterbildungseinrichtungen, darunter viele nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz anerkannte Einrichtungen in freier als auch in öffentlicher Trägerschaft. Die Einreichungen kommen aus den verschiedenen Landesteilen und setzen sich mit den unterschiedlichsten Themen der Weiterbildung auseinander. Sie stehen somit für die Weiterbildung in Brandenburg, die ein vielfältiges, an verschiedene Zielgruppen gerichtetes Angebot bereitstellt, das auf hohem qualitativem Niveau in den Regionen des Landes verfügbar ist.

Die von der Schirmherrin berufene Jury stand vor der schwierigen Aufgabe, aus den eingereichten vielversprechenden Beiträgen eine Auswahl zu treffen.

Neben der von dieser Jury getroffenen Wahl findet heute eine Auswahl aus Sicht des Publikums statt. Sie hatten bereits vorhin nach einer Besichtigung der Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge die Möglichkeit, ihre Favoriten zu benennen, die später von Herrn Dr. Benthin, dem Vorsitzenden des Landesbeirats für Weiterbildung, bekannt gegeben wird.

Schließlich möchte ich an dieser Stelle meinen Dank gegenüber unserem Gastgeber, dem Bildungsforum Potsdam, aussprechen. Der Brandenburgische Weiterbildungspreis wird dieses Jahr zum ersten Mal an diesem Ort vergeben, der gleichsam für eine Innovation in der Weiterbildung steht. Unter diesem Dach vereinen sich die Aktivitäten der Volkshochschule, der Stadt- und Landesbibliothek wie auch der Wissenschaftsetage.

Gleichwohl geht mein herzlicher Dank an die Organisatoren der heutigen Preisverleihung.